

Neue Denkmalförderung für Nordrhein-Westfalen

Das kulturell reichhaltige Erbe unseres Landes zu erhalten und zu pflegen, ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Neben dem immensen bürgerlichen, ehrenamtlichen Engagement im Bereich der Denkmalpflege, kommt auch der Politik eine wichtige Verantwortung dafür zu. In den vergangenen Jahren wurde bei der Denkmalpflege jedoch drastisch gekürzt. Die Fraktionen von FDP und CDU fordern die Landesregierung daher auf, den Ansatz der Fördermittel für die Denkmalpflege im Haushalt 2018 zu verstärken.

→ [Antrag: NRW benötigt dringend eine neue Denkmalförderung](#)

Theater, Orchester und freie Kulturszene stärken

FDP und CDU wollen die nordrhein-westfälische Kultur finanziell unterstützen. Kommunale Orchester und Theater aber auch die freie Szene leiden unter jährlichen Kostensteigerungen, die im Ergebnis das bestehende anspruchsvolle kulturelle Angebot im Land gefährden. In ihrem Antrag fordern die Koalitionsfraktionen die Landesregierung auf, gemeinsam mit den Theatern, Orchestern und den Kommunen ein Modell zu entwickeln, das sowohl künstlerischen als auch kommunalen und haushälterischen Ansprüchen gerecht wird.

→ [Antrag: Weiterentwicklung von Strukturen ermöglichen](#)

Windenergie und Landesplanung weiterentwickeln

Noch bestehende Regelungen der Vorgängerregierung bevorzugen unverhältnismäßig die Windenergie vor anderen Energieträgern. Massive Proteste in vielen Teilen des Landes sind die Folge. Ziel der Koalitionsfraktionen ist ein fairer Ausgleich zwischen den Interessen aller Beteiligten. Hierzu ist ein umfangreiches Maßnahmenpaket nötig.

In einem ersten Schritt fordern FDP und CDU die Landesregierung auf, den Windenergie-Erlass zu überarbeiten. Bestehende Handlungsspielräume des geltenden Rechts sollen gestärkt werden, um einen angemessenen Anwohner-, Landschafts- und Naturschutz sicherzustellen. Ein Vorsorgeabstand von 1.500 Metern von neuen Windkraftanlagen zu Wohngebieten und die Abschaffung der Privilegierung der Windkraft im Wald sind zwei der Ziele der Nordrhein-Westfalen-Koalition.

Nötig sind auch – nicht nur mit Blick auf die Windenergie – Änderungen am Landesentwicklungsplan. Unter der rot-grünen Vorgängerregierung ist er zu einem Symbol des Stillstands geworden. FDP und CDU wollen dynamische und zukunftsweisende Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen wieder ermöglichen. Deswegen wird die Landesregierung aufgefordert, kurzfristige Erlasse und Verordnungen auf den Weg zu bringen, um den Landesentwicklungsplan wachstumsfreundlich weiterzuentwickeln.

→ [Antrag: Akzeptanz für die Windenergie sichern](#)

→ [Antrag: Landesplanung praxisingerecht ausgestalten](#)



In der Aussprache zur ersten Regierungserklärung des neuen Ministerpräsidenten Armin Laschet macht der FDP-Fraktionsvorsitzende Christian Lindner deutlich, dass die Modernisierung des Landes nur durch sozialen Ausgleich und sozialen Aufstieg, durch Freiheit und Sicherheit und durch Ökonomie und Ökologie gelingen kann. In seiner letzten Rede im Landtag betont Lindner, dass mehr Fortschritt und mehr Freiheit die Antworten auf die großen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft sind. Mit Mut, Optimismus und Tatendrang treten FDP und CDU für ein starkes Nordrhein-Westfalen in einem erfolgreichen Deutschland ein. Nordrhein-Westfalen werde sich in Zukunft nicht weiter verzweigen, sondern werde mehr Verantwortung übernehmen – zwischen Rhein und Weser und auf der Bundesebene in Berlin.

→ [Video: Christian Lindner in der Debatte zur Regierungserklärung](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Nachtragshaushalt der Landesregierung: Richtungswechsel bei den Finanzen

Die Vorgängerregierung hat die tatsächliche Haushaltslage durch Taschenspielertricks verschleiert und dringend notwendige Investitionen und Hilfestellungen für Kommunen und Krankenhäuser unterlassen.

→ [Lindner: Landesregierung leitet Richtungswechsel in der Haushaltspolitik ein](#)

Auftakt-Presskonferenz von Christian Lindner nach der Sommerpause

Eine Bundesratsinitiative für einen Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer, eine Entfesselungsinitiative für die nordrhein-westfälische Wirtschaft und das Rettungspaket für Kitas – Christian Lindner stellt die Agenda der Freien Demokraten vor.

→ [NRW sicherer, chancenreicher und moderner machen](#)

Gesundheitspolitik: Desolater Bilanz nach sieben Jahren Rot-Grün

Die Freien Demokraten wollen die Niederlassung von Haus- und Fachärzten erleichtern. Sie sind das Rückgrat unserer Gesundheitsversorgung. Die FDP will mehr Wertschätzung für die Ärzteschaft und weniger bürokratische Gängelung.

→ [Schneider: Durch rot-grüne Gesundheitspolitik drohen Versorgungslücken](#)

Ideologische Frauenquote abgeschafft

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Neuordnung der Frauen- und Familienförderung im öffentlichen Dienst lösen FDP und CDU ein zentrales Versprechen ein. Ab sofort gelten für die öffentlich Bediensteten in Nordrhein-Westfalen wieder faire und moderne Einstellungs- und Aufstiegschancen. Die ideologischen Bestimmungen der Vorgängerregierung hatten landesweit einen faktischen Beförderungsstopp in 150 Behörden zur Folge. Alle damit befassten Gerichte haben die Ausgestaltung der rot-grünen Frauenquote beanstandet. Mit der Neuordnung stellt die Nordrhein-Westfalen-Koalition die leistungsorientierte Stellenbesetzung und Beförderung im öffentlichen Dienst sicher – eine gute Nachricht für die Beamtinnen und Beamten des Landes und aller Kommunen.

→ [Witzel: Moderne Personalpolitik statt Frauenquote](#)